

Skifahren in den Rockies

Skifahren in den Rockies

SK Touristik auf Produktreise in den Rockies: Franziska Middrup und Rainer Schoof haben Eindrücke gespeichert, Ideen gesammelt und Verhandlungsgespräche geführt. Im heimischen SK-Büro sind die einzelnen Komponenten des Ski-Pakets anschließend zu einem stimmigen Gesamtkonzept zusammengewachsen.

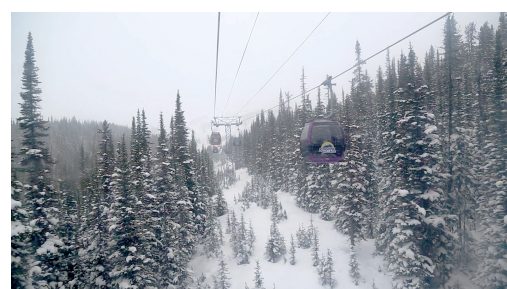
November 2017

Text: Franziska Middrup

Ein Tag im Skigebiet Sunshine Village

Auf mein Weckerklingeln reagiere ich heute Morgen im ersten Moment lustlos. Als ich aber realisiere wo ich bin und was heute ansteht, schießt Energie durch meinen Körper. Ich springe aus dem Bett. Heute wird ein Traum wahr. Skifahren in den Rockies! Ich schlüpfte in meine Skiausrüstung, klemme mir den Helm unter den Arm und schnappe mir meinen roten SK-Rucksack. Es kann losgehen! In der Lobby treffe ich Rainer und wir holen anschließend den SUV aus der Tiefgarage des Moose Hotel. Unser Ziel heute: Sunshine Village. Sunshine Village ist eines der drei Skigebiete, die unter dem Namen Ski Big 3 zusammengefasst sind. Zu diesem Verbund gehören außerdem noch Lake Louise und Mount Norquay. Wir freuen uns ganz besonders, dass Steve Pampel uns zum Skifahren begleitet. Er ist Sales Manager bei Ski Big 3 und für uns ein wichtiger Partner in Sachen Winterreisen.

Mit dem Auto fahren wir etwa eine gute Viertelstunde von Banff aus Richtung Südwesten bis wir die Gondelstation von Sunshine Village erreichen. Der Blick aus dem Fenster lässt vermuten, dass es heute noch die ein oder andere Schneeflocke geben wird. Blauer Himmel wäre uns natürlich lieber gewesen, aber Schnee ist ja immerhin genau das, was wir zum Skifahren haben möchten. Ich spüre wie meine Vorfreude wächst und ich es kaum erwarten kann, oben auf dem Berg meine Ski anzuschlappen. Das Liftpersonal empfängt uns freundlich und schickt uns mit guten



Wünschen auf den Weg. Die Gondel schwebt über schneebedeckte Bäume hinweg und gibt uns eine gute Übersicht über die umliegende Region. Bei klarer Sicht haut einen sicherlich schon der reine Blick auf die Rockies aus den Skischuhen.

Die Bergstation der Gondel liegt auf 2.159 Höhenmetern. Von hier aus stehen einem alle Möglichkeiten offen. Auf dieser Ebene liegt unter anderem die Sunshine Mountain Lodge. Für die ganz Skiverrückten die passende Unterkunft, um morgens als allererster durch den frischen Schnee zu gleiten. Ein Traum! Für unser SK-Ski-Package haben wir uns allerdings gezielt für die Unterbringung in Banff entschieden. Das schmucke Städtchen bietet viele Freizeitmöglichkeiten und stellt dank seiner Lage die optimale Basis für tägliche Skiausflüge in unterschiedliche Skigebiete dar.

Aber zurück zum Sunshine Village. Ich fühle mich als würde ich in einem Kessel stehen. Egal zu welcher Bergseite ich schaue, überall gehen Lifte hinauf. Wie gut, dass Steve uns begleitet. Auf seine Empfehlung starten wir mit dem Vierersessel "Wawa". Steve erklärt mir, dass Skifahren hier in Kanada ein wenig anders läuft als in den mir bekannten europäischen Skigebieten. Es gibt einen großen Bereich, in dem das Skifahren überall erlaubt ist. Egal ob präparierte Pisten, Tiefschneehänge oder mitten durch den Wald. Das gesamte Gebiet ist frei befahrbar und entsprechend lawinenkontrolliert. Rainer fügt Steve's Ausführung die Aussage hinzu "What you see is what you ski". Das trifft es wohl auf den Kopf!

Es dauert nur wenige Schwünge durch den Schnee und mein Körper weiß genau was los ist. Von Abfahrt zu Abfahrt wird mein Gefühl besser und ich bin voll in meinem Element. Pulverschnee soweit das Auge reicht! Ich bekomme das Strahlen gar nicht mehr aus dem Gesicht. So macht Skifahren Spaß und wird zu einem ganz besonderen Erlebnis. Ich versuche mich immer wieder daran zu erinnern, dass es gerade mal Mitte November ist. Die Schneemassen wirken auf mich bereits gewaltig. Laut Steve scheint das aber nur der Anfang zu sein. Eins ist klar, um den passenden Untergrund muss man sich hier sicherlich keine Sorgen machen. Im Gegenteil. Das hohe Volumen an Schnee kreiert ein wahres Paradies für Wintersportler.

Wow, was für ein Tag! Ich komme gar nicht mehr raus aus dem Schwärmen. Während ich die Kälte bisher voll und ganz ausgeblendet habe, verspüre ich langsam das Bedürfnis nach einer kurzen Aufwärmpause. Wir ergattern einen Platz im beliebten Mad Trapper's. Das Restaurant/Bar/Pub befindet sich in der ursprünglichen Sunshine Lodge. Während die Lodge früher als Anlaufpunkt für Wanderer und Jäger diente, ist sie heute die angesagte Location für Skipausen sowie Après Ski Feierei. Nach der Mittagspause packen Rainer und ich uns wieder warm ein und sind bereit für ein paar weitere Abfahrten. Dass wir noch bis zum



bitteren Ende durchhalten, hätten wir beide vorher nicht gedacht. Aber es macht einfach so unglaublich viel Spaß. Mit dem letzten Lift fahren wir noch einmal nach oben. Vor uns liegt eine letzte lange Abfahrt bis zur Talstation der Gondel. Besser hätte der Tag kaum verlaufen können.

Die warme Dusche im Moose Hotel tut im Anschluss an den erfolgreichen Skitag besonders gut. Ich fühle mich wie neu und bereit für einen schönen Abend in Banff. Steve hat uns heute im Lift von einer Parade erzählt, die durch das Städtchen ziehe. Das lassen wir uns selbstverständlich nicht entgehen! Als ich aus der Lobby auf die Banff Avenue zugehe, werde ich umgehend von der weihnachtlichen Stimmung angesteckt. Wahnsinn, ich hätte nicht gedacht, dass die heutige Santa Claus Parade so viele Menschen zusammenbringt. Verschiedene Wagen verziert mit bunten Lichtern ziehen durchs Städtchen. Die Kombination aus Musik und Lichtspiel bringt eine verträumte Atmosphäre ins winterliche Banff.

Huch, was ist denn das? Langsam meldet sich mein Magen zu Wort. So ein ereignisreicher Tag macht hungrig. Aufgrund des hohen Andrangs auf die Parade, ist es gar nicht so einfach ein Plätzchen im Restaurant zu finden. Die Entscheidung fällt schlussendlich auf Boston Pizza. Um ehrlich zu sein, hatte ich nichts großartiges erwartet. Umso mehr beeindruckt mich die Auswahl und die Qualität des Essens. Lecker!

Ein Tag im Skigebiet Lake Louise

Beim Aufstehen spüre ich deutlich meinen Muskelkater. Ich muss ein wenig schmunzeln. Aber was soll's. Das beste Mittel gegen Muskelkater ist Bewegung. Also raus aus dem Bett und rein in die Skiklamotten. Auch heute trage ich wieder meine schicke Schöffel-Jacke. Soviel darf ich bereits verraten: Die Idee ist, die Komponenten Flug, Hotel, Skipass und Mietwagen mit dem passenden Outfit von Schöffel zu ergänzen - idealerweise über einen Gutschein für den Schöffel Online Store.

Nachdem wir gestern Sunshine Village unsicher gemacht haben, steuern wir heute Lake Louise an. Ich schaue aus dem Fenster. Es schneit. Ich habe das Gefühl, dass die Flocken immer größer werden, je näher wir unserem Ziel kommen. Ich liebe Schnee! Rainer parkt den stattlichen Geländewagen auf dem schneebedeckten Parkplatz. Für die Wintermonate ist so ein SUV tatsächlich Gold wert. Ich steige aus und bleibe für einen kurzen Moment regungslos stehen. Innerhalb weniger Sekunden habe ich auf meinem Handschuh eine beachtliche Menge an Schnee gesammelt. Das sieht vielversprechend aus! So, noch schnell in die Skischuhe steigen und dann kann es losgehen. Unten an der Gondelstation treffen wir Rob. Er ist Guide bei den Skifriends und erklärt mir, dass die Skifriends zweimal täglich gemeinsam mit



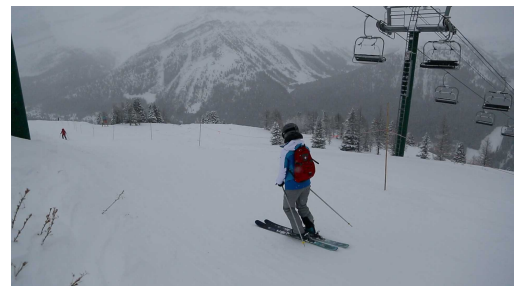
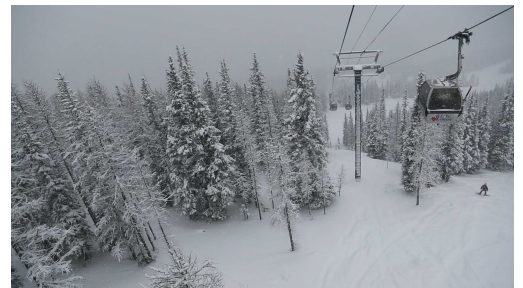
interessierten Wintersportlern auf Erkundungstour gehen. Jeder ist willkommen und die Teilnahme ist kostenlos. Es wird außerdem darauf geachtet, dass die Gruppen nach individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen zusammengestellt werden. So kann jeder das für sich Beste aus dem Programm herausholen. Es geht aber nicht darum, das Ski- oder Snowboardfahren zu verbessern, sondern vielmehr darum, das Skigebiet kennenzulernen. Meiner Meinung nach eine geniale Idee.

Rainer und ich haben Glück. Rob beginnt seine nächste Tour in knapp 10 Minuten. Das lassen wir uns nicht zweimal sagen. Wir verbringen einen ereignisreichen Vormittag mit dem Guide. Ich genieße das sympathische Miteinander und natürlich die Abfahrten, zu denen er uns führt. Rob erläutert, dass viele der Gäste das Angebot einmalig zum Einstieg in den Urlaub nutzen, andere kommen mehrfach wieder. Für mich persönlich ist es der Kontakt zu den hier heimischen Menschen, der das Programm so besonders macht. Wir schlängeln uns ein weiteres Mal zwischen den Bäumen her. Jeder versucht dabei seine eigene Linie durch den Tiefschnee zu finden. Für mich eine recht neue und faszinierende Art des Skifahrens. Nach jeder gelungenen Abfahrt habe ich dieses Lächeln im Gesicht und verspüre das Verlangen, diese Passage direkt nochmal zu fahren. Es macht unendlich viel Spaß!

Obwohl ich ungern die Ski abschnallen möchte, braucht mein Körper so langsam eine Pause. Da kommt mir ein Besuch der Lodge of the Ten Peaks sehr gelegen. Ob Selbstbedienungsbüffet, kanadischer Pub, Kaffeebar oder Sushi Restaurant - hier ist für jeden etwas Passendes dabei. Wir entscheiden uns für den kanadischen Pub und gönnen uns eine Leckerei zur Stärkung. Nachdem die Energiespeicher wieder aufgetankt sind, starten wir nochmals in den Schnee. Ich kann gar nicht genug bekommen und möchte am liebsten noch eine ganze Weile hier in den Rockies bleiben.

Winterwonderland Banff und Region

Nachdem ich in den letzten Tagen selbst erfahren durfte wie einzigartig das Skifahren in den kanadischen Rockies ist, möchte ich am liebsten gar keinen Abschied nehmen. Es gibt einige entscheidende Besonderheiten, die mich sehr begeistern und das Skifahren zu einem genialen Erlebnis machen. Allem voran der Schnee. Ich habe noch nie so leichten und feinen Pulverschnee gesehen. Und das in einer so riesigen Menge. Durch die Beschaffenheit des Schnees verändert sich das Skifahren. So ist ein Ausflug in den Tiefschnee eine interessante und begeisternde Abwechslung zum Fahren auf der präparierten Piste. Aufgrund des hohen Schneevolumens gelten die Skigebiete als besonders schneesicher. Das Beste daran ist, dass es über die Saison verteilt regelmäßig Neuschnee gibt. Powder Runs vom Feinsten



sind somit vorprogrammiert!

Ein weiterer Aspekt ist die Vielfalt. Das ausgeschriebene Skigebiet ist komplett befahrbar. Wo immer man gerade den besten Schnee vermutet oder eine abwechslungsreiche Abfahrt findet, innerhalb des Skigebiets sind die Hänge lawinenkontrolliert und somit ohne Zusatzausrüstung zu genießen. Freiheit pur! Diese Bewegungsfreiheit begünstigt außerdem, dass sich die Wintersportler gut verteilen. Man kann sich auf den Abfahrten seine eigene Linie suchen ohne Gefahr zu laufen mit einem Pulk an anderen Menschen zusammen zu treffen. Darüber hinaus gibt es kaum Wartezeiten an den Liftanlagen. Definitiv ein großes Plus! Hinzu kommt die traumhafte Kulisse. Auch wenn ich während meines Skitrips nicht die optimalste Sicht erlebt habe, erinnere ich mich an die Eindrücke, die ich während meines Kanada-Praktikums gesammelt habe. Das Bergpanorama der Rocky Mountains ist überwältigend! Meiner Meinung nach wird der sportliche Aspekt des Skifahrens ergänzt durch die naturnahe Erfahrung der überwältigenden Bergwelt. Für mich persönlich eins der genialsten Naturerlebnisse überhaupt.

Aber nicht nur das Skifahren lockt im Winter in die Rockies. In der Region rund um Banff lässt sich das Winter Wonderland auf verschiedenste Weisen erkunden. Ob Aktivitäten wie Schneeschuhwandern, Ice Climbing und Hundeschlittenfahren oder auch eine Erkundungstour mit dem Mietwagen - es gibt unendlich viel zu entdecken.

Ein traumhaft schönes Ziel ist zum Beispiel der Lake Minnewanka. So friedlich liegt der blaue See umgeben von schneebedeckten Bergen. Ich fühle mich wie in einer Welt, die schlafen gelegt wurde. Für einen Moment bin ich ganz still, atme die kalte Winterluft ein und genieße die Ruhe. Wunderschön! Wenn das keine passende Situation ist, um mich fürs erste von den Rockies zu verabschieden, dann weiß ich es auch nicht. Mit diesem Bild im Kopf trete ich gemeinsam mit Rainer den Heimweg nach Deutschland an. Die vielen neu gewonnen Eindrücke geben uns kombiniert mit den Gesprächen, die wir in den letzten Tagen geführt haben, viel Input für unser Ski-Package. Im heimischen Büro nehmen wir die konkrete Ausarbeitung in Angriff. Denn das Ziel ist es, dieses einzigartige Erlebnis mit so vielen Menschen wie möglich zu teilen. Ski-Package wir kommen!

Skifahren in den Rockies:

<https://www.youtube.com/watch?v=-FNAtX8axi4&list=PLw8pLDkDujR2gyESDNTAUielY9W6Nnesa>

